



Auflage 2019/2020

Kindergarten-Abc

Katholische Tageseinrichtung für Kinder St. Josef

Inhaltsverzeichnis

A ... wie Abholen.....	1
... wie Anzihsachen.....	1
... wie Attest.....	2
... wie Aufsichtspflicht.....	2
B ... wie Bastelsachen.....	3
... wie Bildungsdokumentation.....	3
... wie Bringen.....	4
... wie Broschüre „Für Ihr Kind“.....	4
E ... wie Eigentumsschubfach.....	5
... wie Eingewöhnung.....	5
... wie Elterncafé.....	6
... wie Elterngespräche.....	6
... wie Erzieherinnen.....	6
F ... wie Feste und Feiern.....	7
... wie Frühstück.....	7
G ... wie Geburtstag.....	8
... wie Gummistiefel.....	8

H ... wie Hausschuhe	9
I ... wie Impfungen	10
... wie Informationsbrief	10
... wie Informationswände.....	11
K ... wie Kindergartentasche	12
... wie Krankheiten	13
M ... wie Matschhose	14
... wie Maxi-Club.....	14
... wie Mittagessen.....	15
O ... wie Obst und Gemüse.....	16
... wie Ordnung	16
P ... wie Partizipation.....	17
... wie Portfolio	17
... wie Projekte	17
R ... wie Religiöse Erziehung.....	18
S ... wie Schlafen.....	19
... wie Singen mit Frau Frankenberg.....	19
... wie Sonnencreme	19
T ... wie Taschentücher.....	20

... wie Telefon.....	20
... wie Turnen.....	20
U ... wie U-Untersuchungen.....	21
... wie Urlaub	21
V ... wie Vorschule.....	22
W ... wie Wechselkleidung.....	23
... wie Wochenrückblick.....	23
Z ... wie Zeichen.....	24

A

... wie Abholen:

Die Kinder können mittags in der Zeit von **12:00 Uhr bis (spätestens) 12:30 Uhr** in den jeweiligen Gruppen abgeholt werden. Die Blockkinder müssen in der Zeit von **13:45 Uhr bis (spätestens) 14:30 Uhr** abgeholt werden. Nachmittags sollten die Kinder in der Zeit von **15:45 Uhr bis (spätestens) 16:00 Uhr** abgeholt werden. Möchten Sie Ihr Kind an einem Tag früher abholen, sagen Sie bitte einer Erzieherin Bescheid. Bitte nehmen Sie Ihr Kind an der Gruppentüre in Empfang und melden sich bei der Erzieherin.

... wie Anzihsachen:

Im Kindergarten sollten die Kinder nicht die beste Kleidung anziehen, weil sie beim Malen, im Sand oder auf der Wiese schnell schmutzig werden kann. Für das Spielen auf dem Spielplatz haben sich Matschhosen (siehe **M**) bewährt. Auch bei schlechtem Wetter gehen wir raus, dann brauchen die Kinder wetterfeste Kleidung oder eine Regenjacke sowie Gummistiefel (siehe **G**), die der Jahreszeit angepasst sein sollten.

... wie Attest:

Nach ansteckenden Krankheiten laut Infektionsschutzgesetz (IfSG) benötigt Ihr Kind jedes Mal ein Attest, das bescheinigt, dass es wieder frei von ansteckenden Krankheiten (siehe **K**) ist!

... wie Aufsichtspflicht:

Bitte achten Sie mit darauf, dass Ihr Kind beim Bringen oder Abholen von einer Erzieherin in Empfang genommen beziehungsweise „herausgegeben“ wird. So ist gewährleistet, dass die Kinder nicht unbemerkt und unbeobachtet auf dem Kindergartengelände herumlaufen oder dieses verlassen. Sobald Sie Ihr Kind begrüßt haben, liegt die Aufsichtspflicht bei Ihnen.

B

... wie Bastelsachen:

Im Kindergarten wird viel gemalt und gebastelt. Die Kinder dürfen ihre Bastelsachen nach Absprache mit den Erzieherinnen mit nach Hause nehmen. Bitte achten Sie mit darauf, dass Ihr Kind jeden Freitag die Bastelsachen aus seinem Eigentumsschubfach (siehe E) mit nach Hause nimmt!

... wie Bildungsdokumentation:

Die Erzieherinnen fertigen von jedem Kind eine Bildungsdokumentation an. Dabei arbeiten wir mit einem anerkannten Modell der Früherkennung (nach Backes und Künkler). Informationen dazu erhalten Sie in den jährlichen Elterngesprächen (siehe E).

... wie Bringen:

Die Tageskinder (45 Stunden) können ab 7:00 Uhr in den Kindergarten gebracht werden. Bis 8:00 Uhr versammeln sich alle Kinder zunächst in der Hasengruppe und gehen dann anschließend mit ihren Erzieherinnen in ihre Gruppen.

Für alle anderen Kinder ist der Kindergarten ab 7:30 Uhr geöffnet. Bitte bringen Sie Ihr Kind bis spätestens 9:00 Uhr in den Kindergarten. Pünktlich um 9:00 Uhr wird die Eingangstür abgeschlossen, damit niemand unbemerkt den Kindergarten betreten oder verlassen kann. In den Gruppen startet dann auch das individuelle Tagesprogramm.

... wie Broschüre „Für Ihr Kind“:

In der Broschüre des Erzbistums „Für Ihr Kind“ finden Sie alle wichtigen Informationen über unsere erzieherischen Grundsätze und unser Bildungskonzept, die rechtlichen Rahmenbedingungen einer katholischen Tageseinrichtung für Kinder sowie Informationen zur Finanzierung und Elternmitwirkung. Diese Broschüre gilt als Anlage Ihres Betreuungsvertrags.

E

... wie Eigentumsschubfach:

Jedes Kind hat in seiner Gruppe ein mit seinem Zeichen (siehe **Z**) gekennzeichnetes Schubfach. Darin werden alle Kunstwerke (siehe **B**) und alle „Kostbarkeiten“ aufbewahrt. Bitte achten Sie mit darauf, dass Ihr Kind jeden Freitag den Inhalt seines Schubfachs mit nach Hause nimmt!

... wie Eingewöhnung:

Das bekannteste Eingewöhnungsmodell ist das sogenannte „Berliner Modell“. Es wurde vom Institut für angewandte Sozialforschung (Infans) entwickelt. Die Eingewöhnung der neuen Kinder wird auch in unserer Kita angelehnt an das „Berliner Modell“ durchgeführt. Das Modell wird dabei individuell auf jedes Kind abgestimmt. Die Kinder lernen unter Begleitung ihrer Eltern schrittweise die neue Umgebung, die anderen Kinder und Bezugspersonen kennen. Eine stabile Beziehung zu einer Erzieherin kann nur allmählich aufgebaut werden. Mit einem Eingewöhnungskonzept unter Einbeziehung der Eltern möchten wir Ihrem Kind die Eingewöhnung erleichtern.

Gut eingewöhnte Kinder fühlen sich im Kindergarten wohler, entwickeln sich besser, sind neugieriger, lernbereiter und seltener krank.

... wie Elterncafé:

Im Foyer steht Ihnen unser Elterncafé während der Bring- und Abholzeiten zur Verfügung. Dort können Sie sich mit anderen Eltern austauschen oder sich in Ruhe informieren. Machen Sie es sich bei einer Tasse Kaffee bequem.

... wie Elterngespräche:

Jedes Kindergartenjahr bieten wir Ihnen einen Gesprächstermin an, um Sie über die Entwicklung Ihres Kindes zu informieren. Kurze Rückmeldungen über den Tag erhalten Sie täglich zwischen „Tür und Angel“. Sollte darüber hinaus Gesprächsbedarf bestehen, können Sie uns jederzeit ansprechen.

... wie Erzieherinnen:

In jeder Gruppe arbeitet bei uns eine Gruppenleiterin zusammen mit weiteren Fachkräften. Die Erzieherinnen legen bei ihrer pädagogischen Arbeit besonderen Wert auf die bestmögliche Unterstützung der ihnen anvertrauten Kinder und eine gute Erziehungspartnerschaft mit den Eltern. Auch die Leiterin unseres Familienzentrums hat immer ein offenes Ohr für Sie. Unser Kindergarten soll ein Ort sein, an dem sich alle wohlfühlen!

F

... wie Feste und Feiern:

Wir feiern die Feste, wie sie fallen.

Wir haben viel Freude daran, gemeinsam mit den Kindern jedes Jahr aufs Neue ein buntes Programm rund um Karneval, Ostern, St. Martin, Advent und Co zu entwickeln.

... wie Frühstück:

Die Kinder frühstücken in ihrer Gruppe. Bitte geben Sie Ihrem Kind ein gesundes Frühstück mit. Bewährt haben sich Joghurt, Quark, Butterbrote, Obst und Gemüse. Es gibt für die Kinder Sprudelwasser und Tee. Bitte geben Sie Ihrem Kind keine eigenen Getränke mit. Für unsere Getränkestation auf dem Spielplatz benötigt jedes Kind aber einen eigenen unzerbrechlichen und individuell gekennzeichneten Becher, den es wiedererkennen kann.

Während des Vormittags entscheiden die Kinder selbst, wann sie ihr Frühstück essen möchten. Die Erzieherinnen achten darauf, dass die Kinder dies im Spiel nicht vergessen.



... wie Geburtstag:

Geburtstage werden in der Gruppe gefeiert. An diesem Tag steht das Geburtstagskind im Mittelpunkt. Die Gruppe singt ein Ständchen und es wird gemeinsam im Kreis gefeiert. Das Geburtstagskind erhält eine Krone und ein kleines Geschenk. Die Geburtstagskinder bringen an diesem Tag oft etwas Leckeres zum Feiern mit. Bewährt haben sich: Eis am Stiel, Kuchen, Muffins, belegte Brötchen, Obstspieße und so weiter (keine Süßigkeiten!) sowie Saft. Bitte sprechen Sie mit der Gruppenleitung vorher ab, was mitgebracht wird, damit der Tag besser vorbereitet werden kann.

... wie Gummistiefel:

Die Kinder sollten ein Paar Gummistiefel mit in den Kindergarten bringen. Ein Paar leichte für warme Tage, die im Winter gegen ein Paar gefütterte ausgetauscht werden. Gummistiefel haben den Vorteil, dass wir auch bei schlechtem Wetter rausgehen können, ohne die Straßenschuhe zu verschmutzen.

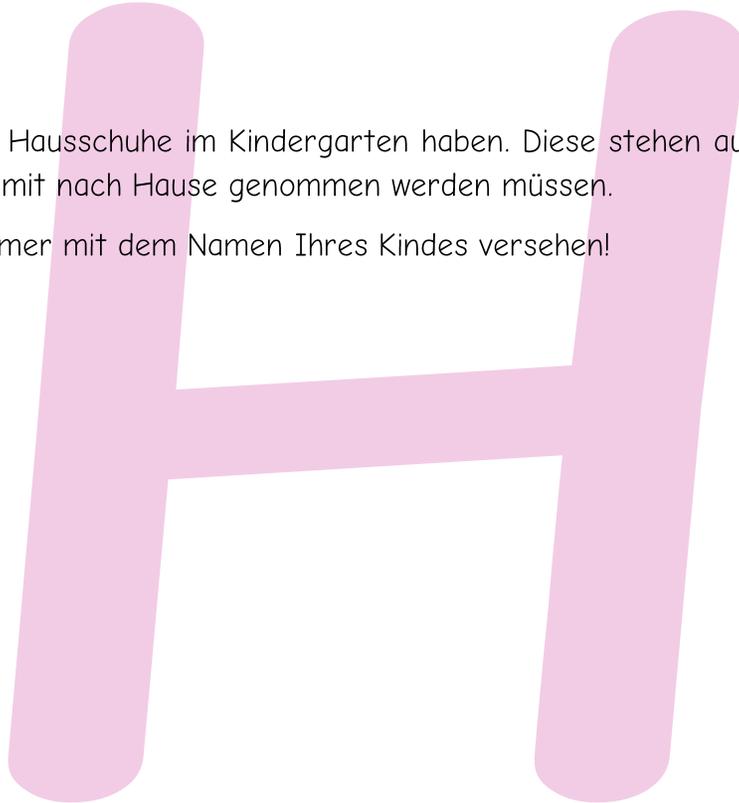
Die Gummistiefel bitte immer mit dem Namen Ihres Kindes versehen!

H

... wie Hausschuhe:

Jedes Kind soll ein Paar Hausschuhe im Kindergarten haben. Diese stehen auf der Ablage des Kindes, so dass sie nicht immer mit nach Hause genommen werden müssen.

Die Hausschuhe bitte immer mit dem Namen Ihres Kindes versehen!





... wie Impfungen:

Der Abschluss eines Betreuungsvertrags mit uns setzt voraus, dass Sie bei Aufnahme einen Nachweis über eine durchgeführte Impfberatung gemäß § 34 Abs. 10a Infektionsschutzgesetz (IfSG) vorlegen und uns über durchgeführte Impfungen und überstandene Infektionskrankheiten informieren. Kinder, die nicht geimpft sind, werden bei auftretenden Infektionskrankheiten, wie zum Beispiel den Masern, vom Besuch der Einrichtung ausgeschlossen.

... wie Informationsbrief:

In regelmäßigen Abständen bekommen Sie Informationsbriefe per E-Mail. Für den Newsletter melden Sie sich zu Beginn des Kindergartenjahres bei uns an. Wichtige Mitteilungen und Angebote des Familienzentrums finden Sie an den Informationswänden im Foyer. Bitte schauen Sie täglich, ob es neue wichtige Mitteilungen oder Informationen gibt.

... wie Informationswände:

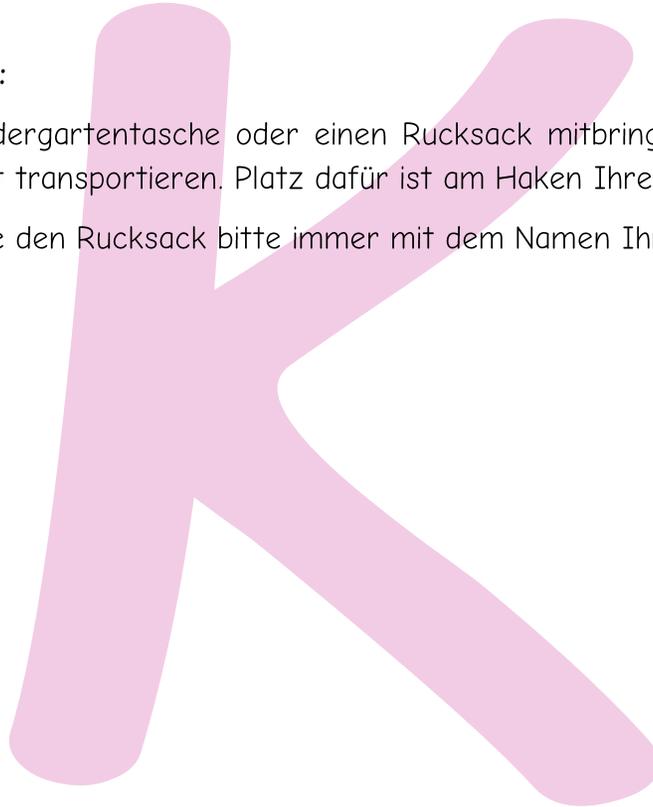
Im Foyer finden Sie unsere Informationswände. An diesen werden wichtige Informationen über den Kindergartenalltag, Veranstaltungen des Familienzentrums und Angebote aus Wormersdorf und Umgebung ausgehängt. Auch der wöchentliche Speiseplan kann im Foyer eingesehen werden. Zudem liegen im Bereich der Informationswände Flyer und Broschüren von Veranstaltungen unseres Familienzentrums zum Mitnehmen bereit. Gruppenspezifische Informationen finden Sie an den Informationswänden vor jeder Gruppe. Bei Fragen können Sie sich jederzeit an das Personal wenden.

K

... wie Kindergartentasche:

Jedes Kind sollte eine Kindergartentasche oder einen Rucksack mitbringen. Darin lassen sich Frühstück und Bastelsachen gut transportieren. Platz dafür ist am Haken Ihres Kindes an der Garderobe.

Die Tasche beziehungsweise den Rucksack bitte immer mit dem Namen Ihres Kindes versehen!



... wie Krankheiten:

Im Kindergarten kommt es oft vor, dass Kinder krank werden. Ein Besuch der Tageseinrichtung ist in der Zeit der Erkrankung nicht möglich. Bitte teilen Sie uns telefonisch mit, wenn Ihr Kind krank ist. Bei allen Krankheiten ist es wichtig, dass Ihr Kind die Krankheit zu Hause auskuriert, um die anderen Kinder und unsere Mitarbeiterinnen nicht anzustecken. Nach ansteckenden Krankheiten laut Infektionsschutzgesetz (IfSG) darf Ihr Kind unsere Einrichtung erst wieder besuchen, wenn uns eine (gegebenenfalls kostenpflichtige) Bescheinigung des Arztes vorliegt. Bei einer ansteckenden Krankheit innerhalb Ihrer Familie ist die Tageseinrichtung ebenfalls zu informieren, gegebenenfalls hat Ihr Kind dann der Einrichtung fernzubleiben. Näheres regelt das Gesetz zur Verhütung und Bekämpfung von Infektionskrankheiten (Infektionsschutzgesetz) in seiner geltenden Fassung. Eine Medikamentengabe, beispielsweise die Verabreichung von Nasenspray oder Antibiotika, ist in der Kita nicht möglich und muss zu Hause erfolgen. Bei chronisch kranken Kindern (zum Beispiel Diabetes) ist eine Medikation im Ausnahmefall und nur mit einer Zusatzvereinbarung zum Betreuungsvertrag möglich. Weitere Informationen zum Thema erhalten Sie in der Broschüre „Für Ihr Kind“ (siehe **B**). Orientieren Sie sich auch an der Anlage „Regeln zum Verhalten im Krankheitsfall“, die dem Betreuungsvertrag beiliegt.

M

... wie Matschhose:

Es hat sich bewährt, dass die Kinder in der „feuchten Jahreszeit“ Matschhosen tragen. Die Matschhose schont die Kleidung und die Kinder können auch mal schmutzig werden, was für ihre gesunde Entwicklung wichtig ist. Trotz Matschhose kann es vorkommen, dass die Kleidung Ihres Kindes schmutzig wird. Bitte berücksichtigen Sie dies bei der Auswahl der Kleidung.

Die Matschhose kann an den Haken Ihres Kindes an der Garderobe gehängt werden und sollte mit dessen Namen versehen sein!

... wie Maxi-Club:

Das letzte Kindergartenjahr ist für die Vorschulkinder etwas ganz Besonderes. Einmal wöchentlich (außer in den Schulferien) treffen sich die Kinder dazu im Maxi-Club. Während der Treffen finden verschiedene Angebote zur Schulvorbereitung statt, aber auch Ausflüge und Aktionen. Ein besonderes Highlight für alle Maxi-Kinder und Erzieherinnen ist die Übernachtungsfeier im Kindergarten. Sie findet immer am Donnerstag vor Pfingsten statt. Der Kindergarten schließt für alle Kinder um 12:00 Uhr und bleibt am Freitag geschlossen.

... wie Mittagessen:

In unserer Einrichtung bekommen die Tages- und Blockkinder ein warmes Mittagessen. Wir essen mit den Kindern gemeinsam in ihren Gruppen. Dabei achten wir auf eine gemütliche Atmosphäre und Tischkultur. Auch beim Mittagessen erziehen wir die Kinder zur Selbständigkeit und geben, wenn nötig, Unterstützung. Nach dem Essen beginnt die Ruhephase, in der sich die Kinder bei einer Geschichte oder einem Hörspiel entspannen. (Bei heißem Wetter gehen wir stattdessen auch schon mal in den kühleren, schattigen Garten.) Die jüngeren Kinder halten Mittagsschlaf (siehe **S**).

Abwechselnd entscheiden die Kinder über die Gestaltung des Speiseplans. Für alle ersichtlich hängt dieser im Foyer aus.



... wie Obst und Gemüse:

Einmal in der Woche werden wir vom Obsthof Felten in Meckenheim je Gruppe mit einer abwechslungsreichen Bio-Obst- und Gemüsebox beliefert. Die Kinder lernen saisonbedingt verschiedene Obst- und Gemüsesorten kennen und haben vormittags wie auch nachmittags Gelegenheit zu einem gesunden Snack.

... wie Ordnung:

Bitte achten Sie beim Bringen und Abholen Ihres Kindes mit darauf, dass die Gummistiefel und Hauschuhe ordentlich in den dafür vorgesehenen Fächern verstaut werden. Falls in der Abholphase jüngere Geschwister im Foyer Spielzeug ausräumen, bitten wir darum, anschließend wieder aufzuräumen.

P

... wie Partizipation:

Die Kinder können ihren Alltag in unserem Kindergarten aktiv mitgestalten. Immer wieder finden dazu Kinderkonferenzen oder Abstimmungen statt. Auch im Alltag beziehen wir die Kinder in viele Entscheidungen mit ein. Wir nehmen sie ernst, trauen ihnen etwas zu, nehmen Rücksicht auf Ängste, Gefühle und Interessen. Wir kommen ihnen mit Achtung, Wertschätzung und Respekt entgegen. Wenn Kinder dies selbst erfahren, sind auch sie in der Lage, anderen Menschen entsprechend zu begegnen.

... wie Portfolio:

Jedes Kind gestaltet während der gesamten Kindergartenzeit mit den Erzieherinnen ein Portfolio. Das ist nicht nur eine schöne Erinnerung, sondern dokumentiert auch die Entwicklung Ihres Kindes.

... wie Projekte:

In unserem Kindergarten arbeiten wir situationsorientiert in Projekten. Durch vielfältige Angebote in den einzelnen Entwicklungsbereichen erfahren die Kinder sich und ihre Umwelt.

R

... wie Religiöse Erziehung:

Sie haben Ihr Kind bei uns in einer katholischen Kindertageseinrichtung angemeldet. Ein christlich geprägtes Miteinander ist uns sehr wichtig. Die religiöse Erziehung und unser Glaube sind aber nicht nur etwas, das wir im Gegensatz zu kommunalen Einrichtungen „leisten“. Wir leben unseren Glauben im Alltag und die christlichen Werte begleiten uns dabei. Wir beten mit den Kindern, hören und sprechen von Jesus und Gott. Auch spezielle religionspädagogische Angebote finden (oft auch in Zusammenarbeit mit dem Pastoralteam der Gemeinde) statt. Wir feiern gemeinsam Gottesdienste und christliche Feste und sind fester Bestandteil der Gemeinde.

S

... wie Schlafen:

Die U3-Kinder halten nach dem Essen Mittagsschlaf. Jedes Kind hat dazu ein eigenes gemütliches Bett im Schlafräum der Gruppe. Von zu Hause bringen die Kinder alles mit, was sie zum Einschlafen brauchen (zum Beispiel Nucki, Kuscheltier und so weiter).

... wie Singen mit Frau Frankenberg:

Jeden Dienstagmorgen besucht uns die Kirchenmusikerin Frau Frankenberg, um mit den Kindern gemeinsam zu singen und zu musizieren.

... wie Sonnencreme:

Im Sommer bringen Sie Ihr Kind bitte eingecremt in den Kindergarten. Nach dem Mittagessen werden die Kinder von den Erzieherinnen erneut eingecremt. Die Kinder bringen dazu eine mit Namen beschriftete Sonnencreme mit in die Kita. Jedes Kind hat zudem eine Sonnenkappe mit Schirm an seinem Haken an der Garderobe.

T

... wie Taschentücher:

Den Kindern steht bei Bedarf eine Taschentücher-Box in der Gruppe zur Verfügung. Besonders in der Schnupfenzeit freuen wir uns über Taschentuchspenden. Bitte beachten Sie hierzu die Aushänge.

... wie Telefon:

Die Telefonnummer der Kita lautet: 02225 3601.

Bitte teilen Sie uns mit, falls Ihr Kind nicht in den Kindergarten kommen kann!

... wie Turnen:

Die Kinder benötigen zum Turnen ein T-Shirt, eine Leggings oder eine Turnhose und Stoppersocken oder Gymnastikschuhe. Die Turnkleidung deponieren Sie bitte in der farbigen und mit dem Zeichen Ihres Kindes markierten Tasche, die Sie am Haken an der Garderobe vorfinden.

Die Turnsachen bitte immer mit dem Namen Ihres Kindes versehen!

U

... wie U-Untersuchungen:

Bei Aufnahme ist einmalig das U-Untersuchungsheft vorzuzeigen. Wir unterstützen die Initiative „Ich geh' zur U! Und Du?“. Nach jeder wahrgenommenen U-Untersuchung dürfen sich die Kinder mit einem Fingerabdruck auf einem großen Bild verewigen.

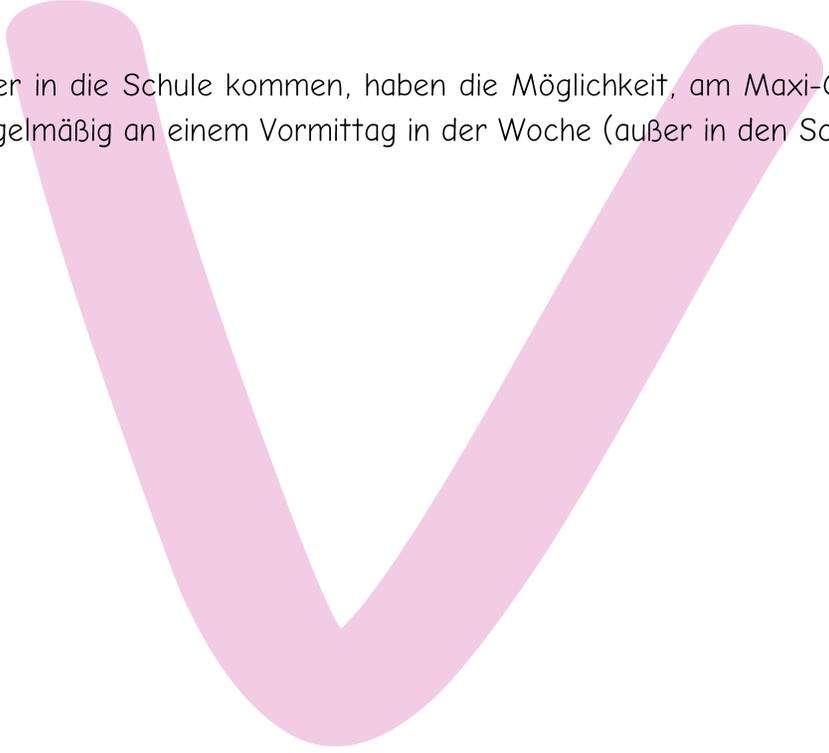
... wie Urlaub:

Die Urlaubszeiten sowie die Termine, an denen der Kindergarten geschlossen hat, werden Ihnen so früh wie möglich in einem Informationsschreiben mitgeteilt. Grundsätzlich schließt der Kindergarten drei Wochen im Sommer sowie zwischen Weihnachten und Neujahr, darüber hinaus an zwei pädagogischen Konzeptionstagen.



... wie Vorschule:

Kinder, die im Sommer in die Schule kommen, haben die Möglichkeit, am Maxi-Club (siehe **M**) teilzunehmen. Er findet regelmäßig an einem Vormittag in der Woche (außer in den Schulferien) statt.



W

... wie Wechselkleidung:

Für die „kleinen Missgeschicke“ können Sie Ihrem Kind Wechselkleidung mit in den Kindergarten geben. Bitte geben Sie die Wäsche in der Gruppe ab.

Der Kindergarten verfügt für den Notfall ebenfalls über Wechselkleidung, die Sie nach Inanspruchnahme bitte gewaschen wieder mitbringen.

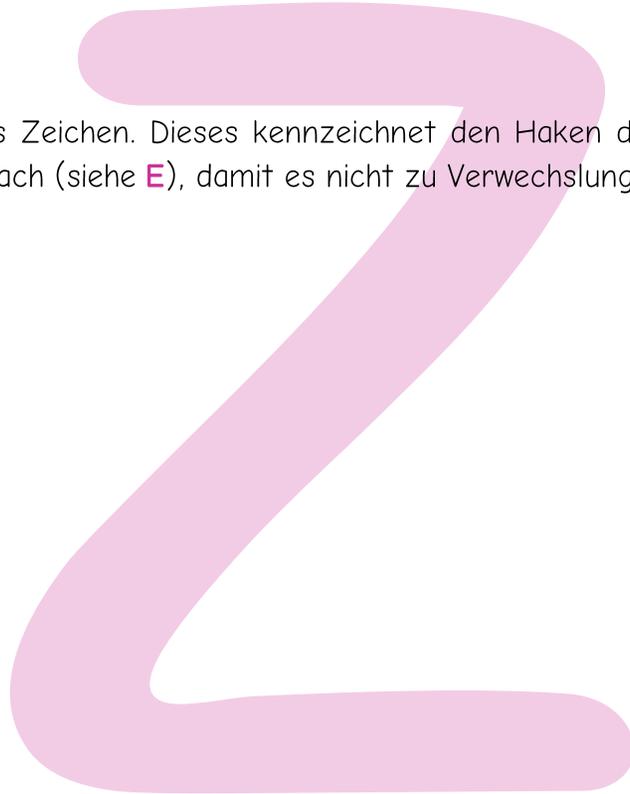
... wie Wochenrückblick:

An den Pinnwänden der Gruppen finden Sie den „Wochenrückblick“. Diesem können Sie entnehmen, welche Themen, Angebote und Aktionen in den Gruppen stattgefunden haben.

Z

... wie Zeichen:

Jedes Kind hat sein eigenes Zeichen. Dieses kennzeichnet den Haken des Kindes an der Garderobe sowie sein Eigentumsschubfach (siehe **E**), damit es nicht zu Verwechslungen kommt.





Kath. Familienzentrum NRW St. Josef

🏠 Klostergasse 13
53359 Rheinbach-Wormersdorf

☎ 02225 3601

✉ kita.st.josef@kirche-meckenheim.de

🌐 www.katholische-kindergaerten.de/kitas/558131-st-josef

Leiterin: Michaela Hinsen

Öffnungszeiten:

Montag – Freitag 07:00 – 16:00 Uhr

Bürozeiten:

Montag – Freitag 08:30 – 12:00 Uhr

Mittwoch 14:00 – 16:00 Uhr

